

Verlag von Albert Langen in Paris, Leipzig, München.

Ⓒ [12575]

Albert Langens Kleine Bibliothek.

Ende März erscheinen:

Band IV.

Heinrich Mann, Das Wunderbare u. a. Novellen.

Der Verfasser dieser Erzählungen ist seit einigen Jahren ein häufiger Gast in unseren besten illustrierten Blättern; hier tritt er zum ersten Male mit einem gesammelten Werk vor das Publikum. Die wunderlichen Ereignisse und die eigentümlichen Menschen, die er mit Vorliebe schildert, bedeuten für ihn nicht allein Mittel, um seine Leser zu unterhalten, er wählt sie auch, weil die stark bewegten Schicksale ihn am tiefsten in die geheimnisvolle Welt blicken lassen, die hinter dem zufälligen Leben der Menschen liegt: die Natur.

Band V.

Guy de Maupassant, Pariser Abenteuer.

Maupassant ist als Dichter wohl auch in Deutschland zu bekannt, als dass er besonderer Empfehlung bedürfte. Die Genialität, die ihn stets gleichsam den seelischen Kern einer Handlung finden lässt, die spielende Anmut, womit er oft selbst das bitterste sagt, setzen stets aufs neue, auch bei diesen Novellen, in Erstaunen.

Band VI.

Herman Bang, Fräulein Caja.

Mit einer zauberhaften Kunst vermag es der Verfasser, die grauen und alltäglichen Menschen, von denen er uns erzählt, in das schärfste Licht hervorzuheben. Der Blick des Lesers wird unaufhörlich gefesselt von den dargestellten Einzelheiten, die er alle aus eigenen Beobachtungen wiedererkennt und die sich hier zu ergreifenden Menschenschilderungen und tief wirkenden Interieurs vereinigen. Mit Recht gilt Herman Bang für den eigentümlichsten und bedeutendsten Erzähler Skandinaviens.

Jeder Band ist mit einem künstlerischen Titelbild versehen und kostet elegant broschiert 1 Mark, gebunden in Leder 2 Mark.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% — Bar mit 33¹/₃% — Frei-Exemplare 7/6 auch gemischt.